

03.11.2024 um 07:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Judith Vonderau,

Katholische Autorin bei "Kirche im hr", Bad Orb

November-Stille

Moderator/in: Der November kann so richtig runterziehen: Es ist oft kalt und trüb. Morgens gehen wir im Dunkeln aus dem Haus und wenn wir nach Hause kommen, ist es schon wieder dunkel. Judith Vonderau von der katholischen Kirche, du findest es gut, dass es diese Zeit gerade jetzt gibt.

Autorin: Ich glaube, der November ist eine echte Chance. Das ist ein Monat, in dem wir irgendwie so dazwischen hängen und auf das nächste Ereignis warten. Der Herbst ist vorbei, bald fängt der Advent an und dann ist wieder richtig viel los, aber grade ist erstmal nichts. Und dieses Nichts, diese Stille kann auch einfach guttun.

Moderator/in: Wie genau meinst du das?

Autor/in: Im November ist das Jahr schon fast vorbei. Das kann ich als Anlass nehmen, die letzten Monate Revue passieren zu lassen. Innehalten und reflektieren, was dieses Jahr bei mir so los war. Schauen, wo ich hinwollte, wo ich jetzt stehe und wohin es weitergehen soll. Ich kann jetzt schon eine Bilanz für das Jahr ziehen; nochmal zur Ruhe kommen und auch bei mir ankommen. Und dann viel bewusster in die letzte Phase des Jahres gehen, die bei vielen ja prall gefüllt und ereignisreich ist.